

Ressort: Auto/Motor

Manager: VW soll zu Beschleunigung der E-Auto-Produktion gezwungen werden

New York, 17.12.2015, 19:13 Uhr

GDN - Eine Gruppe von Managern um Tesla-Chef Elon Musk mischt sich in den VW-Emissionsskandal ein: In einem offenen Brief an die kalifornische Umweltbehörde Carb schlagen sie vor, dass VW dazu gezwungen werden sollte, die Produktion von Elektroautos zu beschleunigen, statt den Konzern dazu zu verdonnern, die betroffenen Diesel-Fahrzeuge in Kalifornien zu reparieren, berichtet das "Handelsblatt" (Freitagsausgabe). Zu den Unterzeichnern gehören der Zeitung zufolge neben dem Tesla-Chef auch der ehemalige Ebay-Manager und Philanthrop Jeff Skoll, der ehemalige Deutsche-Bank-Manager Kevin Parker, der nun den Fonds Sustainable Insight Capital leitet, der Investor Steve Vestly sowie Hal Harvey vom Think Tank Energy Innovation.

Initiiert wurde die Initiative demnach von Ion Yadigaroglu vom New Yorker Investmentfonds Capricorn, der im Auftrag von Jeff Skoll in nachhaltige Projekte investiert. Capricorn ist auch ein früher Tesla-Investor. "Die Summe, die VW in Kalifornien als Strafe hätte zahlen müssen, sollte dort in Autowerke und/oder in Forschung und Entwicklung investiert werden", heißt es laut "Handelsblatt" in dem Brief. VW werde auf diese Weise dazu gebracht, "die Luft zu verbessern und nicht bloß die betroffenen Autos". Das würde dem Staat, der stärker als viele andere unter Luftverschmutzung leidet, ein Vielfaches an Vorteilen bringen. Schließlich hätten die E-Autos keine Emissionen und müssten daher auch nicht von den Behörden kontrolliert werden. Kommende Woche entscheidet Carb über den Rückrufplan, den VW im November eingereicht hatte und der regelt, wie die Autos repariert werden sollen.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-64764/manager-vw-soll-zu-beschleunigung-der-e-auto-produktion-gezwungen-werden.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com